



Alle Orte und Beginnzeiten unter www.blühtag.at

Rundmail Juni 2019

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

In diesem Rundmail bieten wir Ihnen wieder ein buntes Potpourri an Festivals, Seminaren, Exkursionen, Tagungen und weiterführenden Literaturhinweisen an.

Besonders hinweisen wollen wir auf die 10. Vorarlberger Umweltwoche und dort auf den am So, den 16.6.2019 erstmals durchgeführten „Tag der blühenden Landschaft“. Mit diesem Aktionstag wollen wir in ganz Vorarlberg Blühflächen, Blumenwiesen und insektenfreundlichen Pflanzungen in den Mittelpunkt stellen und alle Vorarlberger*innen einladen, sich für die Artenvielfalt und eine blühende Landschaft einzusetzen. Alle Orte und Beginnzeiten siehe www.blühtag.at.

Ebenfalls hinweisen wollen wir Sie auf die Angebote in den Bereichen 'Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen' sowie ‚Menschenwürde und Interkultureller Dialog‘. Wer sich für Dialog-Kultur interessiert, für den gibt es in Fortsetzung des Dialogprojektes vom Bildungshaus St. Arbogast Ende Juni einen Einführungstag in die dialogische Gesprächsführung und im Herbst dann weitere Angebote.

Viel Freude beim Durchschauen, beim Besuch einzelner Veranstaltungen und beim Umsetzen im eigenen Umfeld!

Eine alles inspirierende und durchbrausende Pfingstzeit!

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Wer das Rundmail gerne weiterleiten will, findet die aktuelle PDF-Fassung jeweils unter www.bodenseeakademie.at/newsletter.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

31. Mai bis 02. Juni 2019 in der Fabrik Klarenbrunn und in der Remise, 6700 Bludenz

USE WHAT YOU HAVE FESTIVAL

Verwende, was du hast!

Das ganze Wochenende präsentieren zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger kreative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Die Remise und die Fabrik Klarenbrunn werden zum Schauplatz für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit Waste-Cooking, Re-Use-Markt, Film- und Theatervorführungen, Konzerten, Kinderprogramm, Workshops, Vorträgen uvm.

Im Rahmen des Festivals wird die heutige Konsumgesellschaft hinterfragt und kreative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zusammengetragen. Das USE WHAT YOU HAVE-Festival richtet sein Augenmerk auf die alltägliche Lebensqualität und nicht auf die (vermeintliche) Erhöhung des Lebensstandards durch zusätzliche Produkte. Es geht darum, vorhandene Ressourcen ins Bewusstsein zu rufen und zu einer von jedem und jeder ganz einfach umsetzbaren Ressourcenschonung zu inspirieren. Das Festival soll Lebenslust, Innovation und inspirierende Begegnungen fördern.

Eröffnet wird das dreitägige Festival im Rahmen einer Waste-Cooking-Aktion mit dem Kochkollektiv und Ehrengast Heini Staudinger auf dem Remise-Vorplatz am 31.05. um 18.00 Uhr.

Programm, Veranstalter, weitere Infos: <https://www.uwyh.at>

Vorarlberger Genussfestival 2019

Nach dem „Forum Genuss Alpen“ in den Jahren 2015 und 2016 und dem „Genuss Festival Vorarlberg“ in den Jahren 2017 und 2018 wird es in Vorarlberg die fünfte Genussstage Veranstaltungsreihe geben. Zeitraum dafür ist der 24. Mai bis 7. Juli 2019. An mehr als 30 Tagen werden mehr als 60 Programmpunkte zur Auswahl angeboten. Wie in den Jahren zuvor ist GENUSSZIELE Magazin Chefredakteur Hannes Konzett wieder der Kurator dieses Genussfestivals. Einige der besten Küchenchefs aus dem Alpenraum bzw. aus Europa werden an den verschiedenen kulinarischen Anlässen teilnehmen.

Programm und Infos: <http://www.genuss-festival.com/genuss/>

Mo 3. Juni 2019, 13:45 bis 16:00 Uhr; FH Vorarlberg Raum U 227, Hochschulstraße 1, Dornbirn

Green Care – Eine Möglichkeit, Menschen aufblühen zu lassen

Vernetzungstreffen Soziale Arbeit und Landwirtschaft

Der Nachmittag dient der Vernetzung und dem gegenseitigen Kennenlernen. Nach einem Input von Projektteilnehmenden wie z.B. Integra mit dem Gutshof Heidesand und Aquamühle, gibt es ein World Café zu aktuellen Fragen. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

Anmeldung erbeten: daniela.kessler@lk-vbg.at

Veranstalter: Landwirtschaftskammer Vorarlberg, FH Vorarlberg

5. bis 16. Juni 2019, weit über 100 Destinationen in ganz Vorarlberg

10 Jahre Vorarlberger Umweltwoche!

In 12 Tagen geben verschiedenste PartnerInnen Einblicke und Impulse, wie wir die Umwelt schützen und schonen sowie im Alltag Positives bewirken können. Die Vorarlberger Umweltwoche macht dies in gebündelter Weise sichtbar. Diese Woche startet heuer im weltweiten Kontext: Am 5. Juni beteiligen sich rund 150 Staaten am "Weltumwelttag" - ein internationales Engagement also.

Die Vorarlberger Umweltwoche hingegen gibt praktische Impulse und Tipps, wie hier vor Ort jede und

jeder von uns zum Schutz unseres Lebensumfeldes beitragen kann. Heuer stehen neben der bunten Vielfalt speziell der Klimawandel, der Wert von Lebensmitteln und Plastikvermeidung im Mittelpunkt. Die Woche des Waldes und die Aktionstage Nachhaltigkeit des Bundes passen thematisch bestens dazu.

Seitens der Bodensee Akademie und des Netzwerk blühendes Vorarlberg wird am Sonntag, den 16. Juni erstmalig der **Tag der blühenden Landschaft** durchgeführt. Details siehe unter: www.bluehtag.at

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Dazu gibt es auch 2019 wieder ein spezielles VVV-Umweltwochenticket (um € 13).

Weitere Infos: <https://www.umweltv.at/home/>

Sa 15. Juni 2019, 9:00-14:00 Uhr in Feldkirch Neustadt, 6800 Feldkirch

Bio-Vielfalt in Feldkirch – das Bio-Fest!

BIO AUSTRIA Vorarlberg & BIO Vorarlberg laden zum fünften Bio-Fest nach Feldkirch am neuen Veranstaltungsort „Neustadt“ ein. Es gibt wieder feine Bio-Produkte - vom Eis, über Gemüse, Käse, Kaffee & Kuchen, Kräuter und Fleisch, von Saft, Bier und Wein bis hin zu selbst hergestellten Spezialitäten ist alles dabei - natürlich in regionaler Bio-Qualität. Mit Musik und einer „grünen“ Modeschau, Kinderunterhaltung sowie weiteren Programmpunkten im Zuge der Neueröffnung der Fußgängerzone der Stadt Feldkirch ist eine abwechslungsreiche Unterhaltung garantiert.

Feiert gemeinsam mit den Vorarlberger Biobäuerinnen und Biobauern, BIO AUSTRIA Vorarlberg und BIO Vorarlberg den nachhaltigen Lebensstil und schaut vorbei – wir freuen uns auf euer Kommen!

Veranstalter: BIO AUSTRIA Vorarlberg und BIO Vorarlberg; www.bio-austria.at/event/bio-fest-feldkirch/

Do 13. Juni, 16:30 bis Sa 15. Juni 16:00 Uhr, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast in Götzis

2. Vorarlberger Kräutertage

Altes Wissen und zeitgemäße Naturheilkunde

Heilpflanzen und das Wissen um Ihre Verwendung haben eine lange Tradition. Bei den Kräutertagen in St. Arbogast wird altes Wissen mit neuen Erkenntnissen und zeitgemäßer Naturheilkunde verwoben. Mit: Astrid Süßmuth, Rudi Beiser, Johannes Deutschmann, Katharina Häusle, Iris Lins, Reingard Sturm-Fink, Sigrid Thaler, Suzanne Türtscher, ...

Programm: www.kraeuternest.at

Preis: € 220,-, Tagestickets möglich

Weitere Infos, Anmeldung: Bildungshaus St. Arbogast, arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at oder T 0043(0)5523-62 501-828

Veranstalter: Bildungshaus St. Arbogast und Kräuternest in Koop. mit OGV, LFI u. FNL

Sommer 2019 – Einladung zur Teilnahme an der 2. Projekt-Staffel

Vielfalt auf meinem Betrieb

Artenvielfalt und die Vielfalt der Lebensräume in der Landwirtschaft

Einmähdige Heuwiesen, alte Obstbäume, Altgras- und Blühstreifen oder der Bauerngarten – rund um den landwirtschaftlichen Hof gibt es eine große Vielfalt an Lebensräumen, die Bauern und Bäuerinnen tagtäglich pflegen und erhalten. Diese nicht selbstverständlichen Leistungen der Bauern und Bäuerinnen sind es wert hergezeigt zu werden! Das Projekt „Vielfalt auf meinem Betrieb“ setzt genau hier an und macht die Vielfalt zum Thema.

Im Rahmen des Projektes haben interessierte Bäuerinnen und Bauern auch 2019 wieder die Möglichkeit, ihre Vielfalt auf dem Betrieb herzuzeigen und mit den speziell geschulten Vermittlerbauern und -bäuerinnen über die Besonderheiten und Lieblingsplätze auf dem eigenen Betrieb zu diskutieren. Bei

einem gemeinsamen Rundgang werden die Flächen – von Grünland über Acker, Streuobst oder Hofstelle – mit „neuen Augen“ betrachtet und darüber gesprochen, was besonders wichtig für die Artenvielfalt ist, was noch möglich wäre oder welche Fördermaßnahmen es vielleicht gibt. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch von Bauer zu Bauer und die Frage, wie man Vielfalt im betrieblichen Alltag erhalten kann.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhält nach dem gemeinsamen Rundgang ein individuelles Plakat zur „Vielfalt auf meinem Betrieb“ sowie eine Informationsmappe zum Thema.

Veranstalter, weitere Infos, Anmeldung: Österreichische Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL), <https://www.vielfalt-am-betrieb.at/>; DI Stefanie Köttl, stephanie.koettl@oekl.at; Tel.: 01 / 505 18 91 – 22:

Dokumentationshinweis:

GENE DRIVE SYMPOSIUM, BERN

Am 24. Mai 2019 fand in Bern ein international und hochrangig besetztes Symposium zu den grundlegenden ökologischen, sozialen, ethischen und rechtlichen Fragen der Gene-Drives-Technik statt.

Gene-Drives haben das Potenzial, die klassischen Vererbungsregeln zu umgehen und damit Populationen und Arten schnell und grundlegend zu verändern oder ganz zu eliminieren. Diese Idee ist an sich nicht neu. Doch erst seit der Entwicklung neuer gentechnischer Verfahren, insbesondere der „Gen-Schere“ CRISPR/Cas9, ist dies technisch umsetzbar.

Man erhofft sich damit Infektionskrankheiten wie Malaria, Denguefieber oder Zika bekämpfen und die Bedrohung durch landwirtschaftliche Schädlinge oder invasive Arten eindämmen zu können. Ein Unterschied zur konventionellen Gentechnik besteht darin, dass man Gene Drive Organismen (GDOs) in Populationen der freien Wildbahn einkreuzen möchte, um diese dauerhaft zu verändern.

Gene Drives werfen grundlegende ökologische, soziale, ethische und rechtliche Fragen auf. Eine Arbeitsgruppe internationaler Wissenschaftler*innen, Philosoph*innen und Rechtsexpert*innen hat sich intensiv mit diesen Fragen beschäftigt und nun ihre Ergebnisse auf dem Symposium präsentiert und zur Diskussion gestellt.

GENE DRIVE Bericht, Presseerklärungen u. Dokumentation unter <http://www.genedrives.ch>

Veranstalter: European Network of Scientists for Social and Environmental Responsibility e.V. (ENS-SER) www.ensser.org und Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (FGS/VDW) www.vdw-ev.de

Netzwerk blühendes Vorarlberg

Di 4. Juni 2019, 17:00 Uhr Bis 19:00 Uhr, D-88299 Leutkirch-Balterzhofen, Waldkapelle Balterzhofen

Wiederherstellung artenreicher Mähwiesen-Vegetation

Feldbegehung zu den Versuchspartellen des Projektes

Hintergründe zum Erprobungsprojekt und Begehung der Versuchspartellen mit den verschiedenen Aufwertungsmaßnahmen zur Wiederherstellung artenreicher Mähwiesen-Vegetation; Vorstellung und Erklärung des Lebensraums und der typischen Insektenarten der Wiese, sowie der zu beobachtenden Veränderungen.

Referenten: Holger Loritz, Netzwerk Blühende Landschaft, Peter Aulmann (elobau Stiftung)

Veranstalter: Netzwerk Blühende Landschaft, elobau Stiftung in Koop. mit der Stöcklmann Stiftung

Homepage zum Projekt: <https://gruenland.elobau-stiftung.de/>

Kontakt: Telefon: +49 7561 970 777, Mail: info@elobau-stiftung.de

Mo 10. Juni 2019, 10:00 Uhr, Gutshof Heidesand, Schmitterstraße 4, Lustenau

Bienenfest am Gutshof Heidesand

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einer Ausstellung und Information rund um das Thema „Bienen“ im Gelände des Gutshofes „Heidesand“. Das Ambiente des ehemaligen Gutshofes lädt ein, sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Mitglieder des Bienenzuchtvereins gewähren Einblicke in ihre Arbeit und die wichtigen Aufgaben der Bienen im Kreislauf der Natur.

Dabei gibt es auch die ersten Schritte der neuen Jugendgruppe zu bestaunen und Kinderprogramm für die Kleinen. Informationsmaterialien und Pflanzen zur insektenfreundlichen Gestaltung des eigenen Gartens ergänzen das Angebot. Für Speisen und Getränke am Festplatz ist gesorgt.

Veranstalter: Bienenzuchtverein Lustenau

April bis Juni 2019, verschiedene Orte in Vorarlberg

Lehrgang blühende Landschaft

Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

Es können auch einzelne Module des Lehrgangs besucht werden.

Eine blühende Landschaft kommt Mensch und Natur zu Gute. Sie sichert die Nahrungsgrundlagen der bestäubenden Insekten und damit den Erhalt von 80 % der heimischen Blütenpflanzen inkl. den landwirtschaftlichen Nutzpflanzen und sie erwirkt einen attraktiven Mehrwert für Naherholung und Tourismus. Die Anlage, Pflege und Bewirtschaftung blühender Landschaften ist vielfach anspruchsvoll und komplex und es mangelt vor Ort oftmals an praktischem Orientierungs- und Umsetzungswissen. Mit diesem Lehrgang will das Netzwerk blühendes Vorarlberg die Fach- und Vermittlungskompetenz stärken und Schritt für Schritt einen Kreis von ehrenamtlich engagierten Blüh-BotschafterInnen aufbauen.

Fr 14.6., 15.00 bis 19.00 Uhr und Sa 15.6.2019, 9.00 bis 12.30 Uhr in Göfis

Bestäubende Insekten und Landwirtschaft, Wiesen, Hecken und Waldränder

mit **Markus Grabher**, Umweltbüro Grabher, **Helmut Sonderegger** OGV Göfis und **Karl Mathis** Bio-Bauer Göfis

Kursbeitrag: € 70,00/Modul

Information, Detailprogramm: www.bodenseeakademie.at Tel: 05572 33064

Fr 7. Juni 2019, Abfahrt 6:30 Uhr am Seestadtparkplatz gegenüber Bregenz Bahnhof

Exkursion auf Blühende Dächer in der Schweiz

mit Dr. **Stephan Brenneisen** (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften) geht es zu Orchideendächern, artenreichen Photovoltaikdächern bis hin zu Leichtbauweisen (siehe beiliegendes Exkursionsprogramm). Im Austausch können Expertinnen und Experten aus Planung, Hochbau und Ausführung sowie weitere Interessierte ihr Wissen rund um ökologische Wirkungen, neueste Techniken und Instandhaltung austauschen und erweitern.

Im Vorarlberger Raumbild 2030 werden mehr Gründächer als Maßnahmen zur Klimawandelanpassung und Schaffung von Ersatzlebensräumen gefordert. Aber auch kreative Mehrfachnutzungen von größeren Dächern, Kombinationen von Photovoltaik und Biodiversitätsdach bis hin zu Lebensmittelproduktionen können gewinnbringende Modelle sein. Die Exkursion ist Teil der Bemühungen des Landes Vorarlberg für mehr Vielfalt auf Flachdächern.

Veranstalter, Programm: Ökologieinstitut und Land Vorarlberg

verbindliche Anmeldung bis Fr 31. Mai 2019 bei: Cankaya cankaya@ecology.at T +43 (0)5574 520850

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, Teilnahme kostenlos (Fahrt und Exkursionsleitung).

Herbst 2019 bis Sommer 2021 - 5 Einzeltagen verteilt auf drei Jahre

Mehrjähriger Kurs: **Blühende Dächer in Vorarlberg**

Geleitet und begleitet wird der Kurs von Dr. **Stephan Brenneisen** (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften und **Katrin Löning** - pulswerk GmbH, das Beratungsunternehmen des Ökologie-Instituts

Anfrage und Anmeldung: Katrin Löning, loening@pulswerk.at Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt und die Teilnahme kostenlos. Beide Veranstaltungen finden im Rahmen des Interreg-Projektes Bürger Bienen Biodiversität www.bluehbotschafter.eu statt.

So 16. Juni 2019, 10:00 bis 17:00 Uhr, verschiedene Orte in Vorarlberg

Tag der blühenden Landschaft

Im Rahmen der Vorarlberger Umweltwoche findet am **Sonntag 16.6.2019** findet zum ersten Mal der „Tag der blühenden Landschaft“ statt. Zu sehen gibt es Blühflächen und Blumenwiesen im ganzen Land, die besonders wertvoll für bestäubende Insekten und die heimische Artenvielfalt sind. Das es davon in Zukunft mehr gibt, ist ein Gebot der Stunde. Überall auf der Welt und besonders in Mitteleuropa wird festgestellt, dass die Zahl der Insekten drastisch zurückgeht. Damit verbunden ist eine große Gefahr für unsere Ökosysteme, denn Insekten bestäuben unsere Nahrungs- und Wildpflanzen und bilden in der Nahrungskette die Basis für die Artenvielfalt der Tiere.

Mit dem Tag der blühenden Landschaft will das Netzwerk blühendes Vorarlberg ein Zeichen setzen für das Wohlergehen der bestäubenden Insekten und der Artenvielfalt.

Unter www.blühtag.at finden Sie alle Blühflächen, Führungen, Beginnzeiten, Anfahrtspläne und später die Dokumentation der Standorte.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, Anmeldung laut Einzelbeschreibung. Der Tag der blühenden Landschaft findet bei jeder Witterung statt. Dieser Aktionstag findet im Rahmen des Interreg-Projektes Bürger Bienen Biodiversität statt.

Nutzen Sie diesen Aktionstag. Lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt und der Schönheit der blühenden Landschaft!

Biotopexkursionen Vorarlberg 2019

Das Vorarlberger Biotopinventar erfasst und beschreibt die besonders wertvollen Lebensräume. Anlässlich der Aktualisierung des Biotopinventars werden seit dem Jahr 2010 jährlich Exkursionen zu besonders schutzwürdigen Biotopen angeboten. Die Exkursionen werden durch das Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden organisiert. Unter der Leitung unserer erfahrenen Fachleute lernen Sie nicht nur vielfältige Lebensräume kennen, sondern erfahren Wissenswertes über diese faszinierenden und meist seltenen Biotope und ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt. Eingeladen sind alle, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und die besonderen Naturschätze von regionaler oder überregionaler Bedeutung näher kennenlernen möchten.

Termine und Ziele unter: <https://presse.vorarlberg.at/> Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos.

Weitere Infos zu Biotop Vorarlberg: <https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/biotope>

Literaturtipps:

Der summende Selbsttest

Wie bienenfreundlich ist Ihr Garten, Ihre Fensterbank, Ihr Balkon? Mit dem Selbsttest der Leuphana Universität Lüneburg können Sie es herausfinden.

https://nearbees.de/media/download/selbsttest_bienenfreundlicher_garten.pdf

Gute Tipps zur Bepflanzung finden Sie in den Büchern von **Simone Kern**: „**Mein Garten summt!**“ und 2019 erschienen

Der antiautoritäre Garten

Gärtnern mit dem Zufall – heißt die zeitgemäße Antwort auf die neue Klimasituation. Die faszinierenden Hungerkünstlerpflanzen dieser Gestaltungsart benötigen wenig Wasser und Nährstoffe, vermehren sich ganz natürlich und machen kaum Arbeit. Simone Kern hat viel Erfahrung mit dieser neuen ressourcenschonenden Philosophie und zeigt kreative, ökologische Konzepte für jeden Gartentyp, vom Bauerngarten bis zur Dachterrasse. Im Detail beschreibt sie Planung, Anlage sowie die Pflege naturnaher, trockenheitsresistenter Gärten und gibt Einkaufstipps für geeignete Pflanzen. Ein Buch voller inspirierender Ideen für äußerst attraktive, pflegeleichte Gärten, die sich jedes Jahr aufs Schönste wandeln.

Kosmos Verlag Stuttgart, 2019, 128 Seiten, 192 Farbfotos, 12 Farbzeichnungen, ca. 20 €; EAN: 9783440162187

Mein Schmetterlingsgarten

von **Elke Schwarzer**, Ulmer Verlag Stuttgart, 2019

Schöne Pflanzen für Falter und Raupe. Auch im Kleinen kann man Raupen und Schmetterlingen das Leben erleichtern und sich an Farbenpracht und Flugmanövern erfreuen. Die vorgestellten Nektar- und Raupenfutterpflanzen sind hübsch und passen auch in kleine Gärten oder gar auf den Balkon.

128 S., 111 Farbfotos, Klappenbroschur. ISBN 978-3-8186-0378-6. € 16,95

Aktionsleitfaden Insektensterben

Vom **BUND Naturschutz in Bayern e.V.**, **Kai Frobel**, **Klaus Mandery**, **Marion Müller**, **Marion Ruppner**, **Helmuth Schultheiß**. 2018 (2. Aufl.), 94 Seiten, reich bebildert, A4, Spiralheftung, ISBN 978-3-9808986-8-3, € 15,- zuzügl. Versand, Bezug: <https://service.bund-naturschutz.de/search?sSearch=Aktionsleitfaden+Insektensterb>, T 0049/(0)9123/999 57-20

Der Aktionsleitfaden stellt die Ursachen des Insektensterbens dar, erläutert die notwendigen agrarpolitischen Maßnahmen, gibt Tipps, was bei der Anlage von Blühflächen konkret zu beachten ist und bietet vor allem praxisnahe Aktionsvorschläge für den einzelnen Bürger. Zwei Dutzend modellhafte Projekte aus ganz Bayern zeigen, was an vielfältigen Aktivitäten vor Ort möglich ist. Besonders gefordert sind Städte und Gemeinden. Öffentliche Grünflächen und Straßen- wie Wegränder können bei der Einhaltung einfachster Regeln viel insektenfreundlicher werden.

Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

5. Juni 2019, 19:30 Uhr, AK Feldkirch, Widnau 2-4 in 6800 Feldkirch,

Bildungsarmut

Ursachen, Folgen, Lösungen

Vortrag/Gespräch mit Dr. **Gudrun Quenzel**, Prof. für Bildungssoziologie an der PH Vorarlberg

Was bedeutet es für einen Menschen, die in der Gesellschaft als normal vorausgesetzten Bildungsforderungen nicht zu erfüllen? Welche Konsequenzen hat dies für das Selbstwertgefühl, die berufliche Zukunft, die gesellschaftliche Teilhabe und die Gesundheit? Was ist überhaupt Bildungsarmut, warum gibt es sie und welche Folgen hat sie für das Individuum und die Gesellschaft?

Gudrun Quenzel geht in ihrem Vortrag neben den Ursachen für Bildungsarmut und den daraus resultierenden Folgen auch auf mögliche und realistische Lösungsansätze ein.

Veranstalter, Info und Anmeldung: bildung@ak-vorarlberg.at

Mi 12. Juni 2019, 20 Uhr; ORF Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn

Wenn nichts mehr ist wie es war

Vortrag von Univ.-Prof. Dr. **Barbara Juen**, Psychologin, Leiterin Institut f. Psych.Univ. Innsbruck, fachl. Leiterin Psychosoziale Dienste im österr. Roten Kreuz

Kinder und Erwachsene reagieren ganz unterschiedlich auf plötzliche Krisen und Tod. Kinder drücken ihre Emotionen anders aus und regulieren diese anders als Erwachsene, besonders wenn es um plötzliche, tiefgreifende Ereignisse geht. Notfälle erschüttern das Familiensystem, aber auch andere Systeme wie Kindergarten und Schule nachhaltig. Was brauchen Kinder nach außergewöhnlichen Ereignissen wirklich? Anhand von Fallbeispielen erläutert die Notfallpsychologin die Bedürfnisse von Kindern und besondere Reaktionen auf Krisen.

Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf, www.vorarlberger-kinderdorf.at

Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter T 05574 4992-63, a.pfanner@voki.at

Mo 1. bis Do 4. Juli 2019, verschiedene Orte in Vorarlberg

Workshop, Kongress und Schüler-/StudentInnen-Meeting Positive Psychologie

Werkzeuge für ein positives Arbeitsklima und eine effektive Zusammenarbeit
WORKSHOP mit **Kim Cameron** (USA), Erfinder des „Positive Leadership“

KONGRESS: Positive Psychologie aus Sicht von Erziehung, Bildung und Wirtschaft

Di 2. + 3.7.2019, Kulturbühne Götzis Ambach

Forschungs-News für Schüler und Studenten Do 4.7.2019 im Bildungshaus St. Arbogast
MEETING, DISKUSSION : mit **Martin Seligmann**, Begründer der Positiven Psychologie, präsentiert neueste Forschungs-Ergebnisse. Er steht Schülern und Studenten Rede und Antwort.

Programm, weitere Infos: <https://www.akjf.at>

Mi 10. bis Fr 12. Juli 2019, Große Universitätsaula Max-Reinhardt-Platz, Salzburg

Internationale Pädagogische Werkstatt-Tagung Salzburg GEBORGENHEIT FINDEN

Geborgenheit ist das Generalthema der diesjährigen Tagung – eine menschliche Ursehnsucht – versinnbildlicht in der Natur durch das Nest, die Höhle, unsere kuschligen Wohnräume oder das Beiseln ums Eck, wo Goethes Verse aus dem Osterspaziergang in Faust I zutreffen: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein.“ – sein wie ich bin. Geborgenheit ist ein wunderschönes deutsches Wort, das Französische beispielsweise kennt kein ähnliches, sondern nur „sécurité“, was an Polizei denken lässt. Geborgenheit ist unendlich viel mehr: warm, beruhigend und behütend.

Kompetente Referent/innen erörtern unter anderem folgende Fragen:

- Wo finden Pädagog/innen hier und heute (noch) Geborgenheit?
- Wo fühlen sich Kinder geborgen?
- Welche erzieherischen Maßnahmen fördern Geborgenheit und helfen mit, dass Kinder und Jugendliche sichere Bindungen aufbauen können?
- Gibt es auch problematische Formen der Geborgenheitssuche?

Programm, Anmeldung: www.bildungskirche.at/Werktagung

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Salzburg in Kooperation mit der Caritas Österreich und der Universität Salzburg

Literaturhinweis:

Initiative Schule im Aufbruch - Praktikerhinweise

Die Vision der Initiative „Schule im Aufbruch“ ist: „Schulen so zu gestalten, dass ‚unsere‘ Kinder ihre Begabungen entdecken und zur Entfaltung bringen können.“ Wie das gelingen kann, wie vielseitig die Wege dorthin sein können und wie wertvoll dafür eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung sind, das wird an vielen Beispielen und in der Arbeit der Initiative selbst sichtbar. So zB. im:

Schule im Aufbruch Kino: Filme von Schulen

Das „Schule im Aufbruch“ – Kino zeigt, wie vielfältig, kreativ und engagiert Schule verstanden und gelebt werden kann.

<https://www.schule-im-aufbruch.at/kino-filme-von-schulen/>

Schule im Aufbruch Webinare:

Live-Mitschnitte von Gesprächen und Präsentationen innovativer Projekte und aktueller Themen

<https://www.schule-im-aufbruch.at/category/webinar/>

Menschenwürde und interkultureller Dialog

7. bis 9. Juni 2019, Werkraumhaus, Andelsbuch

Wirtschaften als ästhetisches Programm

Eine Veranstaltung im Rahmen der DIALOGWERKSTATT: Felder kooperativen Handelns

Das interdisziplinäre Symposium geht aus den Perspektiven von Handwerk, Agrikultur, Bildung, Politik und Wirtschaft der kollektiv-ethischen Frage nach: Wie können wir in einer vielfach bedrohten Welt ein „Gutes Leben“ führen? Ein gutes Leben, das auf ein kooperatives Miteinander setzt und bei der eigenen Entwicklung die Interessen des globalen Südens mitdenkt. Daher nimmt das Symposium, ausgehend von den Ideen des Bregenzerwälder Sozialreformers Franz Michael Felder (1839 – 1869) und des Werkraum Bregenzerwald nicht nur regionale, sondern auch globale Beispiele einer nachhaltigen, gesellschaftlichen Entwicklung in den Fokus. Mit den Gästen und dem Publikum wird „das Handwerk des gemeinschaftlichen Wirtschaftens“ als sozial-ökologische Gestaltungspraxis diskutiert.

Mehr Informationen: <http://werkraum.at/symposium-felder-kooperativen-handelns/>

Veranstalter: Eine Kooperation von Kulturforum Bregenzerwald und Werkraum Bregenzerwald

So 16. Juni 2019, 16:00 Uhr, Bahnhof und Marktplatz Dornbirn

Friedliche Sonntagsdemonstration

Menschenrechte verteidigen!

Programm:

15:45 Ankommen Bahnhof Dornbirn, Parkplatz hinter Sutterlüty

16:00 Start Demozug zum Marktplatz mit „rhythm-attac-bodensee“

16:45 Kundgebung am Marktplatz, Wortbotschaften und Musik

18:00 Musik, Essen&Trinken mit dem KochKollektiv

Redner*innen: **Roman Dallinger**, Referent für Bildungspolitik ÖH-FHV; **August Gächter**, Zentrum für Soziale Innovation, Schwerpunkt Arbeit und Chancengleichheit; **Susanne Scholl**, Journalistin, Autorin, Gründerin von Omas gegen rechts; **Alexandra Seybal**, Aktion kritischer SchülerInnen, Mit-Organisatorin der Friday for Future

Musik: Spielbodenchor und John Gillard & Band

Veranstalter: Eine Veranstaltung der Vorarlberger Plattform für Menschenrechte www.menschenrechte-leben.at

Bitte die öffentlichen Verkehrsmittel für die Anreise nutzen!

Zum Nachhören:

Redebeitrag von **Pia Klemp**, Kapitänin des Rettungsschiffes JUVENTA anl. der Sonntagsdemonstration am 5. Mai 2019 in Bregenz

<https://www.youtube.com/watch?v=k-fKEqTppco>

Dialogische Gesprächsführung

Eine Einführung für gelingende Alltags-Begegnungen in Familie, Schule und Beruf –

Ziel dieses 3-teiligen Angebotes ist es, die Kultur des Dialoges bekannt zu machen und an verschiedenen Orten und Praxisfeldern in unserer Region zum Einsatz zu bringen: in Familie und Beruf, in Teams und Unternehmen, Gemeinden und Gemeinschaften, in Schulen, anderen Bildungseinrichtungen usw.

Und wenn wir in der Lage sind, alle Ansichten gleichermaßen zu betrachten, werden wir vielleicht fähig, uns auf kreative Weise in eine neue Richtung zu bewegen. David Bohm

Sa 29. Juni, 10.00 - 16.00 Uhr, friedensräume Villa Lindenhof, Lindenhofweg 25, 28 131 Lindau

Einführungstag

Mit **Robert Pakleppa** (D) und **Kornelia Möderle** (A)

Die Teilnehmenden erleben den Dialog, nehmen Einblick in wesentliche Prinzipien und erlernen Basis-Wissen, um selber erste Dialoge anleiten zu können. Die nachfolgenden monatlichen Dialogangebote dienen zur Einübung des Dialoges. Dazu kommt die praktische Anwendung im eigenen Umfeld – Familie, Arbeit usw.

Kosten: EUR 50,-

Do 11. Juli. + Do 12. Sept. + Do 10. Okt. 2019, jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr, friedensräume Lindau

Offene Dialogabende

Begleitete Kreis-Dialoge nach Buber und Bohm, als Begegnungs- und Übungsräume für eine soziale Haltungspraxis - offen für alle Interessierten, keine Vorkenntnisse erforderlich.

Dialogbegleitung: **Robert Pakleppa**, gemeinsam mit Teilnehmenden der Dialogbegleiter-Einführung

Eintritt frei, Freiwillige Spenden kommen der Lindauer Dialogarbeit zu Gute ...

Sa 19. Okt. 2019, 10:00 bis 13.00 Uhr, friedensräume

Dialog – Ernte-Reflexion

Dieser Halbtage dient der Vertiefung der theoretischen Grundlagen und dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Er baut auf dem Einführungstag und den selbst gemachten praktischen Dialog-Anwendungen auf.

Kosten 25,- €/Person, ermäßigt 15,-€/Person

Infos, Anmeldung für Einführungs- u. Reflexionstag: info@friedens-raeume.de; T +49(0)8382 – 24594

Wenn sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail abmelden unter <http://www.bodenseeakademie.at/an- und abmeldung.html>